

Enttäuschender Auftakt zur Entgelttrunde: Positionen liegen sehr weit auseinander!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Am Freitag, den 14.01.2022 wurden in Oldenburg die Vergütungstarifverhandlungen eröffnet. Zu Beginn der Verhandlungen haben wir ausführlich unsere Forderungen (siehe Tarifinfo 1/2022) begründet.

Die Arbeitgeberseite erkennt zwar die von uns vorgetragenen Zahlen (Inflation in 2021 und Prognose für 2022, Wirtschaftsaufschwung 2022) an, sieht sie aber dieses Mal nicht als Grundlage für einen möglichen Tarifabschluss. Ebenso erkennen sie nicht, dass es – auch bedingt durch die Pandemie – zu einer Steigerung der Arbeitsproduktivität der Beschäftigten gekommen ist. Vielmehr haben sie ein düsteres Bild über die weitere wirtschaftliche Entwicklung der EWE in den nächsten Jahren gezeichnet, das eine „Tarifpolitik mit Augenmaß“ aufgrund „geringer Handlungsspielräume“ erforderlich macht. Abschließend haben sie erklärt, dass sie ein „starkes Interesse“ an einer „schnellen und fairen Lösung“ am Verhandlungstisch haben.

Und so sieht das Angebot des Arbeitgebers für „eine schnelle und faire Lösung“ aus:

- **Laufzeit** des neuen Tarifvertrages vom 01.03.2022-30.11.2024 (= **33 Monate**)
- **Einmalzahlung** im März 2022 in Höhe von 500€ (Teilzeitbeschäftigte anteilig) und 200€ für die Auszubildenden in Form einer Corona-Beihilfe
- Ab 01.08.2022 eine Erhöhung der Tabellenvergütungen und der Ausbildungsvergütungen /dual Studierenden um **1,6%**.
- Ab 01.12.2023 eine Erhöhung der Tabellenvergütungen und der Ausbildungsvergütungen /dual Studierenden um **1,2%**.
- Verhandlungsbereitschaft zur Fortsetzung der Übernahmeregung für die Auszubildenden aus 2020.

Wir haben dieses „Angebot“ entschieden zurückgewiesen und betont, dass wir dieser Basis keine „schnelle“ Lösung erkennen können. Vielmehr sind wir enttäuscht darüber, dass der Arbeitgeber offensichtlich die hohe Motivation und Einsatzbereitschaft der Beschäftigten und auch die gesunde wirtschaftliche Lage des Unternehmens ignorieren will.

Am Mittwoch, den 26.01.2022 geht es in die 2. Verhandlungsrunde. Wir erwarten, dass der Arbeitgeber dann ein verhandlungsfähiges Angebot vorlegen wird. Wir informieren sofort!

Eure ver.di Verhandlungskommission